

Hier stalken Arbeitgeber ihre Bewerber

Laut einer [YouGov](#)-Studie haben ein Fünftel aller Arbeitgeber schon Bewerber wegen ihrer Social Media Aktivitäten abgelehnt.

Dabei ist LinkedIn die erste Anlaufstelle. Die Hälfte aller Personalabteilungen scannen die Profile ihrer Bewerber dort zuerst, dicht gefolgt von Facebook. Knapp 30 Prozent der Arbeitgeber checken die Twitter-Profile ihrer Kandidaten aus. Instagram wird nur von 15 Prozent zum Ausspionieren verwendet.

Und solche Posts kommen gar nicht gut an:

What social media posts could cost you a new job? Aggressive/offensive language (75%) comes top, say employers
<https://t.co/lzvjf5oFS4> pic.twitter.com/si8nRdLHB7

– YouGov (@YouGov) [April 10, 2017](#)